

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 12 · Nummer 20 · **Donnerstag, den 14. Oktober 2021**

In dieser Ausgabe:

1. Seniorenbeiräte drücken die Volkshochschulbank
2. Brandschutzerziehung in der Grundschule Sieglitz
3. Einheitsbuddeln in Wethau

Seite 2

Seite 3

Seite 6

11. Kreiswettbewerb „unser Dorf hat Zukunft“ – Dorfschauen im Wethautal

Die Gemeinden Mertendorf, Wethau und Schönburg präsentierten kürzlich einige ihrer Orte der vom Wirtschaftsamt des Burgenlandkreises einberufenen Jury und folgten so dem Wettbewerbsaufruf zum Dorfwettbewerb 2020/21. Ziel des Wettbewerbes ist es, das Bewusstsein der Bürger um ihre Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten in den Dörfern zu stärken.

Im Wettbewerb oblag es nun den Gemeinden, zu zeigen wie gemeinsam mit den ansässigen Vereinen sozialer Zusammenhalt, sportliche- und kulturelle Aktivitäten und schöne Orte entstehen und erhalten werden. Welche Gemeinde schafft es am eindrucksvollsten, mit den Bürgern lebens- und liebenswerte Dörfer zu entwickeln – darum geht es im Dorfwettbewerb. Mitglied der Jury war auch Andrea Eimkemeier-Bertram aus dem Referat „Integrierte ländliche Entwicklung“ des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten. Sie konnte sich vor Ort nun ein Bild machen, wie man die Fördermittel aus den verschiedenen Fördertöpfen umgesetzt hat.

Die Gemeinden sind beim Dorfwettbewerb keine „Neulinge“. Die Gemeinde Schönburg z. B. nimmt bereits zum 7. Male an dem Wettbewerb teil. Los ging es in diesem Jahr im evangelischen Bildungshaus Schönburg. Der Geschäftsführer Wolfgang Berzau begrüßte die Gäste und schilderte den schwierigen Neuanfang der Einrichtung. Seitdem das Bildungshaus die Brandschutzanforderungen erfüllen kann, sind wieder Übernachtungen möglich. Aus der eigenen, modernen Küche heraus, werden die evangelischen Kindeinrichtungen der Umgebung mit Mittagessen versorgt. Herr Berzau verwies auf die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde – und den Vereinen: im Außenbereich wurde so durch Spenden und mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern ein öffentlicher Spielplatz (wieder-) errichtet. Das Haus richtet sich übrigens nicht nur an Gäste evangelischer Konfession. Hier finden Familienfeiern finden statt oder Reisegruppen eine Unterkunft. Das Außengelände ermöglicht sogar Freiluft- Theateraufführungen, auch dafür wurden



Foto: Cristine Krößmann

LEADER- Fördermittel eingesetzt. Für die Jury ging es dann weiter zur barocken Dorfkirche. Gemeindegemeinderat Udo Henschler präsentierte dort die aufwendige Restaurierung der Böhme-Orgel, auch hier kamen Fördermittel zum Einsatz.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 28. Oktober 2021

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 18. Oktober 2021

Fortsetzung Titelseite

Ein liebevoll und aufwendig restaurierter „Mehrgenerationen“-Hof und das Musikhaus waren weitere Stationen.

In Possenhain bemüht man sich schon seit Jahren, weiteres Bauland zur Verfügung zu stellen. Die Höfe werden schon von mehreren Generationen bewohnt und die meisten Lücken im Dorf sind geschlossen. Die Kita im Ort, Breitbandinternet und beste Nahverkehrsverbindungen nach Weißenfels und Naumburg, das sind Argumente für junge Leute, die hierbleiben und bauen wollen. Sportmöglichkeiten im Ort und die ein vielfältiges Vereinsleben rundeten das Bild der Jury ab. Bürgermeister Friedrich Prüfer war trotz einer bestimmten Routine am Ende der Präsentation sichtlich erleichtert. Sein Dank richtet sich an Frank Schulze, Sebastian Möbius, Jan Stützer und die Damen Gisela Prüfer und Lydia Meinhardt – sie alle waren ihm gute Unterstützer. So ein Leben auf dem Dorf gefiel schließlich auch der Praktikantin im Wirtschaftsamt, Aysha Kawas.

Die junge Frau aus Syrien lebt seit 2016 in Weißenfels und würde gern wieder in ihrem Beruf als Lehrerin arbeiten.

Text u. Foto W. B.



NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Seniorenbeiräte drücken die Volkshochschulbank, vorerst

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Verbandsgemeinde hatte seinen Sitzungsort jüngst in die Räume der Kreisvolkshochschule nach Naumburg verlegt. Aus kommunalrechtlichen Gründen wurde aus der Sitzung eine Weiterbildungsveranstaltung, die Unterstützung von der Koordinierungsstelle „Engagiert vor Ort im Burgenlandkreises“ Hauptamt stärkt Ehrenamt, fand.



Das Thema, „Computerarbeit leicht gemacht“, sollte den Beiräten den Umgang mit dem PC oder dem Tablet, aber auch mit dem Handy Sicherheit und vielleicht auch neue Erfahrungen vermitteln. Aber auch auf Tücken im Netz und auf schädliche Mails soll hingewiesen werden. Wir, die Älteren möchten Mut für mehr Selbstständigkeit, auch im Netz machen, betont Sprecher Wolfgang Börner in seinem Eingangsstatement.

Und nun saßen die Beiräte auf der „Volkshochschulbank“ vor einem PC und einer schwarzen Tastatur, s. Foto. Für Einzelne kein Problem, aber für Andere doch. Nutzt man den PC oder das Tablet nur zum Spielen, sind Probleme kaum zu fürchten, aber anderweitig doch. So verwirren bei der Suche nach einem Produkt oder nach einem Foto sehr oft anhängende Werbungen und auch Spam-Mails oder auch digitale Viren tragen zur Unsicherheit bei. Referent Dr. Hans-Jörg Prager legte nunmehr los und demonstrierte genannte „Fallstricke“ die überzeugen konnten. Beirätin Martina Morawe konstatierte am Ende „gewonnene Sicherheit“ und für Petra Löber war die Demonstration „hilfreich“. Beirätin Cornelia Keil überlegt, sich selbst einen PC zu zulegen. Dank an die Organisatoren und an den Referenten.

Text u. Foto: W. B.

CO₂-Ampeln für die Grundschulen im Wethautal

Nach dem Aufruf des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt konnte nun auch die Verbandsgemeinde Wethautal für ihre drei Grundschulen in Osterfeld, Sieglitz und Stößen CO₂-Ampeln beschaffen.

Insgesamt 19 Unterrichtsräume an den drei Grundschulen wurden mit den Ampeln ausgestattet. Die Kosten für die Beschaffung sollen vom Land Sachsen-Anhalt getragen.

Die Installation der Ampeln erfolgte durch Mitarbeiter der Verwaltung. Dabei wurde den Kindern und Lehrern die Bedienung und der Nutzen direkt vor Ort erklärt.

Auf die Frage, was denn hier aufgestellt wird gab es viele verschiedene Antworten, wie z. B.: Lärmampel, Ordnungsampel, Zeitampel und auch Luftampel.

In einigen Klassen wurde aus der Mitte der Schüler sofort ein „Ampelverantwortlicher“ benannt. Eine Klasse wollte ihrer Ampel auch einen Namen geben.

Text und Foto: Verwaltung



Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



Die Feuerwehren informieren

Brandschutzerziehungstag in der Grundschule Sieglitz

So ein aufregender Tag in der Grundschule Sieglitz! Unterricht? Ja, aber ganz anders ...

Heute waren es nämlich nicht die Lehrer, die die Kinder unterrichteten, sondern die Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen aus Osterfeld, Mertendorf und Stößen.

An vier Stationen durften die Kinder der 1. bis 4. Klasse ihr Feuerwehrwissen testen, unter Beweis stellen und noch so Einiges dazulernen.

Aber von vorn: Gegen 8.00 Uhr ertönte in der Grundschule das Alarmsignal! Lennardt aus der 4. Klasse hatte Sekunden zuvor Rauch im 1. Obergeschoss entdeckt! Er meldete das im Sekretariat und Frau Henschel setzte den Notruf ab. Sofort wurden alle Kinder durch die Lehrkräfte aus dem Gebäude evakuiert. Doch, - Oh, Nein - eine Schülerin und die Praktikantin Frau Bischoff fehlten und mussten durch die Feuerwehr aus dem Gebäude gerettet werden. Glücklicherweise waren die Kameraden Minuten nach dem Ertönen der Sirene vor Ort und konnten die zwei Vermissten nach kurzer Zeit und unbeschadet aus der Grundschule befreien. Alle Kinder waren begeistert.



Station Experimente

Einige der Kinder konnten es gar nicht fassen, ein Raunen ging durch die Gruppe, „Das ist eine Frau, eine Feuerwehrfrau“, die nach der Übung unter der Atemschutzmaske zum Vorschein kam - für die Kinder offenbar eine kleine Sensation. Eine tolle Übung.

Nun konnte nach der Hofpause der Stationsbetrieb, also der Unterricht mit der Feuerwehr, starten. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr durch den Regionalbereichsbeamten Steffen Döring.



Station Experimente

An jeder der vier Stationen durften die Kinder jeder Klassenstufe jeweils ca. 30 Minuten verweilen. So startete die 1. Klasse mit der Station: Experimente. Hier konnten die Kids unter anderem lernen, wie eine Flamme „erstickt“. Die Klasse 2 begann ihre 1. Stunde mit Geschicklichkeitsspielen in der Turnhalle. Denn als Feuerwehrmann/-frau muss man flink und wendig

sein. Die 3. Klasse konnte an der Station „Feuerwehrmann/-frau zum Anfassen“ lernen, was ein(e) Feuerwehrmann /-frau im Einsatzfall anzieht.



Station „Feuerwehrmann zum Anfassen“

Die Klasse 4 lernte, wie man einen Notruf absetzt. Einige der Kinder durften mit der „Leitstelle“ telefonieren und ihren „ausgedachten“ Notfall melden. Danach wurden die Stationen getauscht.

Doch das war noch nicht alles. Zum gemeinsamen Mittagessen hatte die Feuerwehr echte „Feuerwehrsöße mit Nudeln“ bestellt und auch einen Becher Rote Brause für die Kids mitgebracht. Lecker! Da waren sich Alle einig.

Ein schöner, lehrreicher Schultag ging mit dem Abschlussfoto auf der „großen Treppe“ zusammen mit allen Kindern, Mitarbeitern und Feuerwehrleuten zu Ende.

N. Bräutigam
Feuerwehr Wethautal



Foto: Justin Dietl

GRUSSKARTEN

ab 25 Stück

LINUS WITTICH Medien KG – IHR STARKER PARTNER!
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Erntekrone am Dreieck Roda aufgestellt

Der Sommer verabschiedet sich mit einigen schönen Tagen, doch die Vorboten des Herbstes sind nicht mehr zu übersehen. Es wird langsam kälter, das Entedankfest wird gefeiert. Dafür trafen sich fleißige Helfer aus Roda und Weickelsdorf im Dreiseitenhof der Familie Zenne, um die Erntekrone zu binden.



Wochen vorher schon wurde von den Feldern, mit Erlaubnis der Bauern, Getreide und Mais gesammelt und zum Trocknen aufgehängt. Mehrmals traf man sich dazu, sind doch die Arbeiten sehr umfangreich. Lisa und Lotta hatten sichtlich Spaß im Maislabyrinth nach großen Maiskolben zu suchen.



Bevor die Erntekrone am Dreieck Roda aufgestellt werden konnte, wurde Unkraut beseitigt und gekehrt. Viele fleißige Helfer waren dabei.

Nach getaner Arbeit hieß es von Hans Dieter Türpisch „Tischlein deck dich“ und es konnte sich nach getaner Arbeit gestärkt werden. Ein großes Dankeschön an Birgit Berthold, die nach wie vor alle Fäden in der Hand hat und ihr organisatorisches Talent erneut unter Beweis stellte.

Text u. Fotos M. M.

Anzeigenwerbung

online buchen: [anzeigen.wittich.de](https://www.anzeigen.wittich.de)



Drachenfest in Kleinhelmsdorf

Der Heimatverein Kleinhelmsdorf hatte zum fünften Mal im Gewerbegebiet auf der Wiese neben Simons Voss zum Drachenfest eingeladen. Bei perfektem Drachenwetter versammelten sich zahlreiche Gäste (natürlich coronakonform), um einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Die Burgenland Kiter, die Drachenprofis, die in jedem Jahr eingeladen werden, bastelten mit den Kindern Drachen, um sie dann gen Himmel fliegen zu lassen. Es konnten viele Drachen zeitgleich am Himmel bewundert werden.



Dies war ein sehr hübscher Anblick. Für das leibliche Wohl sorgten Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Die Mitarbeiterinnen und Eltern des Kindergartens „Heideglück“ aus Weickelsdorf standen mit einem reichhaltigen Kuchenangebot bereit. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Kindergarten zu Gute.



Die Firma SimonsVoss stellt in jedem Jahr den Strom für diese Veranstaltung zur Verfügung. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Außerdem ein großes Lob und ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Danke an alle für den reibungslosen Ablauf.

Diana Sölle
Vorsitzende des Heimatvereins

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2818

Perspektive für den Weickelsdorfer Saal in Sicht

Jüngst trafen sich Vereine und Bürger aus Roda und Weickelsdorf um mit dem Bürgermeister Hans-Peter Binder über eine künftige Nutzung des Saales zu reden.

Die Initiative ging von der Wählergruppe Heidegrund aus, deren Vorsitzender zugleich auch im Kultur- und Sozialausschuss der Stadt den Vorsitz inne hat und nun um Lösungen sucht.



Ein Rückblick: „... Früher übliche Familienabende und Weihnachtsfeiern wurden in den Orten Roda und Weickelsdorf gemeinsam vorbereitet und fanden bis 1926 im Saal des Weickelsdorfer Gasthofes statt“ - so die Festschrift „650 Jahre Weickelsdorf“. Heute wird der Saal nur gelegentlich genutzt. (s. Foto) Die Nutzungsgebühren decken nicht einmal die Betriebskosten. Hinzu kommt, dass die Bausubstanz des Saales nicht besser wird und zum Gebäudekomplex die Kita „Heideglück“ gehört. Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt hat sich in der Vergangenheit mit dem Thema beschäftigt und der Bürgermeister erwartet Initiativen der Vereine. Ideen sind also gefragt, um dem Saal zu neuem Leben zu verhelfen. Kindersport, Geselligkeit, Erwachsenen- und Vereinssport aber auch andere Veranstaltungen soll es wieder in diesem Saal in Weickelsdorf geben - das ist die Meinung der Teilnehmer dieser ersten Beratung. Bärbel Ritter nannte für das Projekt eine wichtige Voraussetzung: „ die Vereine müssen miteinander reden und Gemeinsamkeiten finden“. Erste Ideen wurden genannt, die durchaus weiterentwickelt werden sollen und eine Bürgerin bot sich sogar für eine professionelle Mitarbeit an. Nun wird sich eine Arbeitsgruppe erneut treffen um eine realistische Perspektive für diesen Saal zu entwickeln.

Text u. Foto: W. B.

Erntekrone in Kleinhelmsdorf

*Der du die Wälder färbst,
sonniger milder Herbst;
Schöner als Rosen blühn;
Dünkt mir dein sanftes Glüh'n.
Ferdinand von Saar*

Nun geht wieder eine Jahreszeit zu Ende und der farbenprächtige Herbst beginnt. Die Spaziergänge in der Natur fühlen sich an, als würde man durch ein Gemälde spazieren, indem der Künstler seine Farben sehr üppig, ja fast schon verschwenderisch eingesetzt hat. Da leuchten die Blätter orange, rot und gelb. Rote Punkte in Form von Hagebutten zieren die Natur. Dieses farbenprächtige Material wurde beim Binden der Erntekrone in Kleinhelmsdorf verwendet. Dazu trafen sich fleißige Helfer, wie bereits in den vergangenen Jahren, in der Tischlerwerkstatt der Familie Poser. Mengen von frischem Heu und Getreidesträußen wurden verarbeitet. Katrin Hopfe, deren Ideenvielfalt keine Grenzen kennt, setzte diese sofort um. Isolde Friske bastelte einen Igel, der einen Handwagen mit Stroh zieht. Familie Trommer stellte Kürbisse aus eigenem Anbau zur Verfügung. Es könnten noch sehr viele aufgezählt werden. Dankeschön an alle fleißigen Helfer! Mit dem Autoanhänger wurde die Erntekrone an ihren Platz geschoben. Die Kinder freuten sich und halfen gerne mit. Sichtlich Spaß hatten Mathilde, Mia und der jüngste Helfer Laurin.



Nur gemeinsam können wir es schaffen, dass unser Dorf noch schöner wird! Dafür setzen sich zahlreiche Einwohner von Kleinhelmsdorf ein und freuen sich über ihre gelungene Arbeit. Ein großes und herzliches Dankeschön an die ganze Familie Poser. Sie haben es geschafft, diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Allen Lesern einen schönen goldenen Herbst mit vielen Erlebnissen in der farbenprächtigen Natur.

Text u. Fotos M. M.



Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertenndorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 19. Oktober 2021, 9.00 Uhr

Gemeinde Wethau

Einheitsbuddeln 2021

Bereits zum dritten Mal in Folge haben wir an der jährlichen Baumpflanzaktion teilgenommen. An diesem 3. Oktober gab es sogar prominente Unterstützung von Mario D. Richardt und seinem Team von „Mach dich ran“. Aufgabe in diesem Jahr war das Pflanzen von vier Obstbäumen auf dem Wethauer Weinberg.

Dank Unterstützung unserer Gemeinderäte und zahlreichen Mitgliedern des Wethauer Weinbauvereins e. V. konnten noch einige weitere Arbeiten verrichtet werden.



Passend dazu gab es als Überraschung eine kleine aber knifflige Weinverkostung mit anschließendem Quiz. Mehr dazu aber in einer der nächsten Folgen von „Mach dich ran“ auf dem MDR. Im nächsten Jahr wird die Gemeinde wieder an der Aktion teilnehmen und hofft, dass sich dabei bundesweit noch mehr fleißige Baumpflanzer beteiligen.

gez. Benjamin Ritter
Bürgermeister

Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstr. 1
06712 Zeitz
Tel.: 03441 879112
Fax.: 03441 879306
www.vhs-burgenlandkreis.de



Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von -	bis (Uhr)	Termine
21HZ2050F	Tanz und Bewegung für Senioren	Montag, 18.10.2021	14:30	16:00	6 Termine
21HZ2090L	Patchwork mit der Nähmaschine	Montag, 18.10.2021	18:00	20:15	4 Termine
21HZ4062E	Englisch Aufbaukurs A2	Montag, 18.10.2021	17:00	18:30	8 Termine
21HZ5010B	Computer - Grundkurs	Montag, 18.10.2021	18:00	21:00	4 Termine
21HZ2120A	Durchs Labyrinth der Töne	Dienstag, 19.10.2021	18:00	19:30	2 Termine
21HZ3021XO	ONLINE - Body-Workout -Online mit der vhs.cloud	Dienstag, 19.10.2021	19:00	20:00	1 Termin
21HZ5018B	Smartphone & Tablet:Grundkurs und Refresherkurs	Dienstag, 19.10.2021	08:15	12:00	1 Termin
21HZ4060C	Englisch Anfängerkurs -online	Mittwoch, 20.10.2021	15:30	17:00	10 Termine
21HZ1030A	Einkommensteuererklärung für Rentner	Donnerstag, 21.10.2021	15:00	17:15	1 Termin
21HZ2130A	Gitarre - Grundkurs	Freitag, 22.10.2021	17:00	18:30	10 Termine
21HZ2050E	Workshop Bollywood - Tanz	Samstag, 23.10.2021	10:00	13:00	1 Termin
21HZ3051C	ONLINE - Darmgesundheit -Online-Kurs	Montag, 25.10.2021	18:30	20:00	2 Termine
21HZ111DD	Argumentieren für Anfänger - Schnupperkurs	Dienstag, 26.10.2021	17:00	18:30	1 Termin
21HZ5010A1	Computertreff: Ort der offenen Fragen für alle	Donnerstag, 28.10.2021	18:00	21:00	1 Termin
21HZ2090A	Nähmaschinenführerschein	Freitag, 29.10.2021	17:00	19:15	1 Termin
21HZ2100J	Häkeln, Sticken, Stricken	Freitag, 29.10.2021	16:00	18:15	3 Termine
21HZ5013F	Excel - Grundkurs	Freitag, 29.10.2021	17:15	19:30	4 Termine
21HZ111A	Argumentieren für Anfänger - Onlinekurs	Samstag, 30.10.2021	09:30	12:00	8 Termine

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot der VHS dar. Änderungen/Irrtümer bleiben vorbehalten. Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren sowie den technischen Voraussetzungen für Webinare können Sie auf unserer Webseite unter www.vhs-burgenlandkreis.de einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

VHS Zeitz

Schul- und Kitanachrichten

Grundschule Stößen

Komm mit, wir fahren in den Zoo



Unter diesem Motto starteten alle Schüler und Lehrer der Grundschule Stößen, sowie ein paar Eltern und Betreuer am Weltkindertag (20.09.21) nach Halle in den Bergzoo. Hier gab es eine Menge an besonderen Tieren zu sehen. Auf den Schildern an den Tiergehegen standen nicht nur die Namen, sondern auch interessante Informationen zum Lebensraum, dem Gewicht und dem Alter der Tiere. Auf 2 Spielplätzen konnte sich jeder nach Herzenslust austoben. Natürlich durfte auch ein Souvenir als Erinnerung an diesen schönen Tag nicht fehlen. Im Zooshop gab es dafür eine große Auswahl.

V. S.

Unterwegs über Feld und Flur

Einen Tag in der Natur erleben, dem Feldhamster auf der Spur zu sein - das erlebten die Schüler der 2. Klasse am 21. September in der Umweltschule Wethau. Nach einer kurzen theoretischen Einführung ging es in die Natur rund um Wethau. Frau Lorenz schickte die Kinder aufs Feld, um Mauselöcher zu suchen, Steine zu sammeln und sich die Erde mal genauer anzusehen. Bei einem Spiel mal ein Feldhamster zu sein und Vorrat zu sammeln, bereitete alle viel Spaß. Während des Rundganges erhielten alle viele Informationen zu verschiedenen Pflanzen und lernten neue Begriffe zur Natur kennen. Ein Besuch des Spielplatzes gehörte natürlich auch noch zum Programm, bevor man sich dann bei Kartoffeln mit selbst gemachtem Quark stärken konnte.



Ein schöner und sehr aktiver Vormittag wird allen in guter Erinnerung bleiben. Vielen Dank der enviaM und MITGAS für dieses kostenlose Projekt.

V. S.

Hort Sieglitz

Rettet Nemo

Große Aufregung herrschte vor 2 Wochen unter den Kindern, Lehrern und Erziehern.

Das Aquarium im Schulhaus hatte ein Leck. Frau Siegel rettete alle Fische und behob zunächst den Schaden.

Nun ziert ein neues Aquarium den Eingangsbereich der Grundschule in Sieglitz, welches von Familie Siegel gespendet wurde. Schöne bunte Fische und Minihaie konnten dank Spenden in das neue Aquarium einziehen.

Täglich sieht man viele strahlende Kinder davorstehen, welche die Fische beobachten.



Wir bedanken uns bei allen Helfern, die uns in dieser Notsituation unterstützt haben.

Hort „Kinderoase“ Sieglitz



Marketingkonzepte
Von der Idee
zum Produkt.

LINUS WITTICH
Medien KG

Vereine und Verbände

Vom Kegeln berichtet

Wethau I. wieder auf Kurs!

Nach der Auftaktniederlage zu Hause mussten die Kegler der ersten Mannschaft handeln um nicht in den Tabellenkeller zu landen. Im Auswärtsspiel ging es auf die schwer zu bespielende Bahn nach Großjena. Egbert Gaudig (414) legte gleich den Grundstein für den angestrebten Sieg. Als dann Detlef Schneider (374) trotz erheblichen Schwierigkeiten ebenfalls besser als sein Gegner war konnte man zufrieden sein. Nach seinem schwachen Heimspielergebnis zeigte diesmal Sören Apelt (425) sein wahres Können und baute den Vorsprung auf 91 Holz aus. So wollte man dann einfach weitermachen, doch Wolfgang Canitz (372) bekam die Bahn Zwei überhaupt nicht in den Griff und verlor überraschend allein 48 Holz des Vorsprungs. Als dann auch Steffen Schindler (371) völlig von der Rolle war schien der erhoffte Sieg in weite Ferne zu rücken. Mit noch 19 Holz Vorsprung ging diesmal Jürgen Lindam (421) ins Rennen. Jürgen spielte unter dem Jubel seiner Mannschaftskameraden hervorragend und sicherte Wethau zwei wichtige Punkte. Mit 2377 : 2342 gewann Wethau und zeigte diesmal Kämpferqualitäten welche durch den Trainerwechsel vielleicht wieder geweckt wurden. In der Tabelle nimmt man nun einen Platz im Mittelfeld ein.

Die zweite Mannschaft, die in dieser Saison sich entschlossen hat nur mit 4 Mann und in der 2. Kreisklasse zu spielen, empfing im Heimspiel die Mannschaft aus Langendorf. Anfangsstarter Manfred Rudel (373) verlor zwar einige Holz doch danach wurde es eine einseitige Partie, da Langendorf's Senioren nicht in der Lage waren mit Wethau mit zu halten. So gewann zunächst Fabian Luther (362) gegen seinen Gegner. Im Anschluss hatten Reinhard Ködderitzsch (404) sowie Wolfgang Canitz (398) wenig Mühe den Sieg zu besiegeln. Im zweiten Spiel musste man nach Burgwerben fahren. Eigentlich wollte man ein gutes Match abliefern, doch was man dort zeigte war enttäuschend. Gerhard Henschler (347) zeigte auch in seinem zweiten Spiel eine schwache Leistung. Manfred Rudel (356) konnte ebenfalls nicht überzeugen, aber noch lag man nur mit 49 Holz zurück. Dies sollte sich aber danach schlagartig ändern. Nun zeigte der Gastgeber was man auf der Bahn spielen kann. Wethau dagegen blieb schwach und so konnte Reinhard Ködderitzsch (369) nicht überzeugen, dabei leistete er sich 19! Fehlwürfe. Steffen Wiebicke (382) war zwar der Beste von Wethau, aber auch er hatte noch Luft nach oben. Mit 176 Holz verlor man die Partie am Ende sehr deutlich und hat nun 2 : 2 Punkte in der Tabelle.

Gut Holz

WKC

HC Burgenland

Trainingszeiten im Nachwuchs

Der HC Burgenland bietet für die Saison 2021/22 nachfolgende Trainingszeiten für Mädchen und Jungen an Minis

Dienstag: Sporthalle - ehm. Juri-Gagarin – Naumburg, hinterm Klinikum

15.30 bis 17.00 Uhr AK 4 bis 6/7 Jahre,

Mittwoch: Sporthalle Seminarstraße, Naumburg

16.30 bis 18.00 Uhr AK 7 bis 8/9 Jahre, gern auch ältere Anfänger*innen

Donnerstag: Sporthalle Prittitz

14.30/15.00 bis 16.30 Uhr AK 7 bis 8/9 Jahre, gern auch ältere Anfänger*innen

Freitag: Sporthalle Prittitz

16.00 bis 17.00 Uhr AK 4 bis 6/7 Jahre

Sporthalle Prittitz

Montag:

15.30 bis 17.00 Uhr wJE AK 9/10 Jahre und jünger

17.00 bis 18.30 Uhr wJD AK 11/12 Jahre

Dienstag:

17.30 bis 18.45 Uhr mJB AK 15/16 Jahre

18.45 bis 20.00 Uhr wJC AK 13/14 Jahre

18.45 bis 20.00 Uhr wJA AK 17/18 und 15/16 Jahre

Mittwoch:

15.30 bis 17.00 Uhr wJE

17.00 bis 18.30 Uhr wJD

Donnerstag:

17.00 bis 18.30 Uhr mJB

Freitag:

17.00 bis 18.30 Uhr wJC

Naumburg: Sporthalle Seminarstraße

Dienstag:

16.45 bis 18.15 Uhr mJE AK 9/10 Jahre und jünger

18.15 bis 19.45 Uhr mJD AK 11/12 Jahre

Mittwoch:

16.30 bis 18.00 Uhr mJE

Donnerstag:

16.30 bis 18.00 Uhr mJD

16.30 bis 19.30 Uhr mJC AK 11/12 Jahre

Großkorbetha: Werner-Giersch – Sporthalle

Donnerstag:

17.00 bis 18.30 Uhr wJA

VSG Löbitz

Neues Spieleroutfit

Fußballherz was willst du mehr, eine bessere Premiere hätten sich die Kreisklassenkicker nicht wünschen können, wo man gleich mit einem 8 : 0 Kanter Sieg glänzen konnte. So hatte sich der Verein im Frühjahr bei einer Auslobung über eine neue Ausstattung von Spieleroutfits beworben, welche das Unternehmen „Tönnies“ anlässlich ihres 50-jährigen Betriebsjubiläums ausgelobt hatte. In dem Schreiben an den Vereinsvorsitzenden Frank Prater, konnten wir die freudige Nachricht erhalten, dass er mit seiner 1. Mannschaft, der VSG Löbitz 71, zu den Gewinnern der Trikot-Aktion anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Tönnies Unternehmensgruppe gehört, was von Frank Reinkemeier unterzeichnet war. Damit konnte man sich über einen Trikot-Satz „Boca“ der Marke JAKO für ihr Team freuen. Wir freuen uns, dass Ihr Team in Kürze mit dem neuen Trikot-Satz eine gute Figur auf dem Spielfeld machen kann. Der Trikot-Satz besteht aus 18 Trikots, 18 Hosen, 18 Stutzen sowie einem kompletten Torhüter-Outfit. Die Rückennummern wurden zudem von der eins bis 19 durchnummeriert. Aber auch die Beflockung wurde durch das Unternehmen übernommen, so dass auf den Rücken der Vereinsname und auf der Vorderseite das Vereinslogo und unser Firmenlogo gedruckt wurde. Umso mehr freute man sich bei den Löbitzern, dass man auf Grün Weiß zurückgreifen konnte, was ja zugleich Bestens auch zu dem 50-jährigen Vereinsjubiläum der VSG Löbitz passt.



So konnten sich nun bei der Premiere hintere Reihe (v. l. n. r.) Franz Plobner, Erik Hüttig, Sebastian Hüttig, Moritz-Niklas Prater, Ludwig Schlag, Elias Gorges, Thomas Langner, wie aber auch die mittlere Reihe stehend (v. l. n. r.) Marko Klein, Florian Barth, Holger Jäkel, Erik Fengler, Philipp Mahlisch, David Naujoks, Frank Prater, Christian Söll, und die vordere kniende Reihe (v. l. n. r.) Tom Böhme, Lucas Cebulla, Erik-Noell Knabe, Mark Seidel, Philipp Binder, Ben Böhme gleich doppelt freuen.

Aber auch die Anhänger, die „Löbitzer Bergziegen“ freuten sich mit ihren Spielern und zündeten symbolisch ein kleines Bengalo Feuerwerk nach dem Spiel.



Ein großes Dankeschön geht an das Unternehmen „Tönnies“ für diese großartige Geste, so der Vorstand und die Spieler der VSG Löbitz, wo man nun auch hofft, das sie Ihnen auch bei den weiteren Einsätzen Glück bringen mögen.

Text und Fotos B.
Holger BEHRENS

Veranstaltungen und Termine

Natur- und Umweltschule Wethau

... mal wieder ein Drachenfest in Wethau?



Es ist schon lange her, seit dem letzten Drachenfest, welches auf den Wethauer Höhen stattfand. Wenn alles gut geht, wird es dieses Jahr wieder eines geben. Man merke sich das letzte Wochenende in den Ferien, also Ende Oktober vor. Freitag, Samstag oder Sonntag, das wird noch entschieden (genaue Info im nächsten Heimatspiegel). Was man allerdings schon einmal machen könnte: Sich für's zu Hause einen Drachen

anschaffen, keinen menschlichen (Sie wissen schon, was ich meine), sondern einen flugfähigen, in welcher Ausführung auch immer.

Fürs leibliche Wohl wird gesorgt. Ganz sicher eignet sich das Drachenfest nicht nur für Kinder, sondern gern auch für Jugendliche und Erwachsene.

Bis dahin

Conny Lorenz
Tel. 03445 777331



Layout
Wiedererkennung
Ihrer Marke.

LINUS WITTICH
Medien KG

Kirchennachrichten



Kirchspiel Görschen-Stößen

Gottesdienste

Gottesdienste planen wir nun wieder in ganz normalem Rhythmus. Unser Hygienekonzept umfasst dabei weiterhin die Erfassung der Teilnehmenden und Abstand, sowie weiterhin das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

17.10. – 20. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Teuchern
24.10. – 21. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Trebnitz
31.10. – Reformationstag
10:30 Uhr Teuchern - Festgottesdienst

Kontakte

Wir sind gern weiterhin für Sie erreichbar. Bitte rufen Sie an, wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen (auch für einen Besuch im Gemeindebüro).

Gemeindebüro

für den Pfarrbereich Hohenmölsen-Land, Altmarkt 13
Sprechzeit: donnerstags, 09:00 bis 13:00 Uhr,
Telefon: 034441 22910
E-Mail: gemeindebuero.hhm@noezz.de
Friederike Rohr (ordinierte Gemeindepädagogin)
Tel.: 034441 22910 / (mobil) 0177 6808461
E-Mail: friederike.rohr@noezz.de

Gemeindebüro

für den Pfarrbereich Teuchern-Kistritz, Unterm Berge 1
Sprechzeit: dienstags, 08:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: 034443 20475
E-Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

Sonntag, 17. Oktober Erntedankgottesdienste

09:00 Uhr Osterfeld/Lissen
10:30 Uhr Meyhen

Sonntag, 24. Oktober

09:00 Uhr Waldau
14:00 Uhr Zschorgula

Tauf- und Erntedankgottesdienst mit gemeinsamem Kaffeetrinken

Donnerstag, 27. Oktober

19:30 Uhr Schkölen Gebetsandacht für Kirche, Stadt und Land in der Kirche

Kontakt:

Pfarramt Schkölen | Pfarrerin Constanze Lenski
Sprechzeiten: Di. 09 - 11 Uhr und nach Vereinbarung
Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 20513 | 0162 4924118
email@kirche-schkoelen.de | www.kirche-schkoelen-osterfeld.de
Gemeindebüro | Frau Peters
Sprechzeit: Di. 15.00 – 17.00 Uhr | Do. 09.00 – 11.00 Uhr

Termine für die Kirchspiele Schönburg-Possenhain & Mertendorf

Kirchspiel Mertendorf:
Mertendorf, Kinderkreis: 15.10., 17 Uhr (Gemeinderaum neben der Kirche)
Mertendorf, Kirchenchor: mittwochs, vierzehntägig (Gasthaus Punkewitz)

Mertendorf, Seniorenkreis: nach Absprache
 Wethau, Frauenhilfe: 20.10., 14 Uhr (Ort nach Absprache)
 Kirchspiel Schönburg-Possenhain:
 Schönburg, Kinderstunde: 22.10., 16 Uhr (Pfarrhaus)

Kontakt:
 Pfarrer Steffen Springer
 Funkenburg 26
 06618 Wethau
 Tel.: 03445 7985921

Gottesdienste Ev. Pfarrbereich Droyßig

17. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis
 10.00 Uhr Quesnitz (Roßdeutscher)
24. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis
 10.00 Uhr Pötewitz (Roßdeutscher)
 14.00 Uhr Droyßig, Familientreff (Roßdeutscher)
31. Oktober - Reformationstag
 14.00 Uhr Gladitz (Sehmsdorf & Roßdeutscher)
7. November - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres
 08.45 Uhr Hollsteitz (Roßdeutscher)
 10.00 Uhr Meineweh (Roßdeutscher)
11. November - St. Martin
 17.00 Uhr Droyßig (Roßdeutscher)
14. November - Volkstrauertag
 10.00 Uhr Pötewitz (Roßdeutscher)
 14.00 Uhr Droyßig, Familientreff (Roßdeutscher)
 16.00 Uhr Droyßig (Roßdeutscher)
21. November - Totensonntag
 10.00 Uhr Döschwitz* (Roßdeutscher)
 14.00 Uhr Droyßig* (Roßdeutscher)
28. November - 1. Advent
 10.00 Uhr Pötewitz (Roßdeutscher)
 14.00 Uhr Droyßig, Familientreff auf dem Adventsmarkt
 (Roßdeutscher)

Kinderkirche

Freitag, 13 Uhr,
 Pfarrhaus am Kirchplatz 8, Droyßig
 (außer in den Ferien)

Konfistunde 7. Klasse

Samstag, 9 bis 13 Uhr
 Ritterstraße 18, Zeitz
 Termine: 20.11.

Konfistunde 8. Klasse

Junge Gemeinde
 Freitag, 19 bis 22 Uhr
 Jugendhaus, Michaeliskirchhof 11 A in Zeitz
 Termine: 15.10./05.11./19.11./03.12.

Stunde der Begegnung

Dienstags, 14 - 16 Uhr
 Pfarrhaus am Kirchplatz 8, Droyßig
 Termine: 09.11.

Stunde der bald nicht mehr berufstätigen Frauen

09.11. um 19.30 Uhr Pfarrhaus Droyßig

Mütterkreis

Termine bitte b. Fr. Henschel erfragen

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417
 E-Mail: Pfarramt.droyssig@gmx.de
 Sprechzeit: Do, 13-15 Uhr

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters
 Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
 Tel. 034425 21417, Fax: -21431
 Geöffnet: Di., 8 - 12 Uhr; Do., 13 - 17 Uhr

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh	
Herr Burkhardt, Klaus	zum 80. Geburtstag
Gemeinde Mertendorf	
Herr Seidel, Gerhard	zum 70. Geburtstag
OT Rathewitz	
Gemeinde Molauer Land	
Frau Knäusel, Sabine	zum 75. Geburtstag
OT Leislau	
Stadt Osterfeld	
Herr Schwager, Werner	zum 85. Geburtstag
Herr Kamrad, Johannes	zum 85. Geburtstag
OT Haardorf	
Herr Kolditz, Gerold	zum 80. Geburtstag
OT Haardorf	
Frau Gerlach, Gertrud	zum 75. Geburtstag
OT Kleinhelmsdorf	
Gemeinde Schönburg	
Herr Eschenbach, Fritz	zum 80. Geburtstag
OT Weichau	
Frau Hilpert, Richarda	zum 90. Geburtstag
OT Weichau	
Stadt Stößen	
Herr Peterseim, Manfred	zum 80. Geburtstag
Herr Seyfarth, Walter	zum 85. Geburtstag
Gemeinde Wethau	
Herr Schröter, Rolf	zum 85. Geburtstag



— Anzeige(n) —